



Internationale
Erich-Fromm-Gesellschaft e.V.

in Kooperation mit dem
Ev. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Erich Fromm-Preis 2012 an Georg Schramm

Montag, 26. März 2012, 18 Uhr „Weißer Saal“ des Neuen Schlosses in Stuttgart

Preisbegründung - Text der Preisurkunde 2012

Für sein Wirken als Kabarettist und für sein politisches und soziales Engagement zeichnet die Internationale Erich Fromm-Gesellschaft

Georg Schramm

mit dem

Erich Fromm-Preis 2012

aus.

In seinen Bühnenfiguren macht der Charakterdarsteller die Ohnmacht, Wut, Verzweiflung und Resignation öffentlich, die in dieser auf Erfolg und Gewinn setzenden Gesellschaft nicht zum Vorschein kommen sollen. Tragik und Komik, Einfühlung und Zorn zeichnen sein Kabarett aus. Sie wollen aufklären und emotional aufrütteln. Sie machen das – im doppelten Wortsinne – „Unerhörte“ hörbar und tragen so zu einem gesellschaftlichen Wandel bei, bei dem das Wort „Veränderung“ nicht nur ein Lippenbekenntnis ist.

Mit Erich Fromm verbindet den Preisträger vor allem die Fähigkeit, das gesellschaftlich Gemiedene und Verdrängte bewusst und erlebbar zu machen. Erich Fromm gelang dies mit seiner charakterologischen Analyse des Unbewussten einer Gesellschaft; Georg Schramm bringt uns mit seinen Charakterfiguren und dem Medium des Kabarett dazu, die Scheinwelt der Erfolgsmacher und unseren eigenen Anteil daran zu erkennen. Zugleich schärft er unsere Sinne für die ganz alltägliche Demütigung und Entwertung der Verlierer.

Sein Kabarett ist mutig und macht allen Mut, die den ganzen Menschen im Blick behalten. Dafür verleihen wir ihm den Erich Fromm-Preis.

Stuttgart, Neues Schloss – 26. März 2012

Rainer Funk
(Internationale
Fromm-Gesellschaft)

Jürgen Hardeck
(Jury des Erich
Fromm-Preises)

Preisbegründung – Text der Preisurkunde 2012